

# Liebe, Leid und Temperament

**Singen (frö).** Er steht für Leid und Liebe, für Eifersucht und Sehnsucht, für Dynamik und Temperament. Tango ist getanztes Leben, Tango ist Schmerz und Freude. »Müde geworden bin ich, dich zu suchen«. Wohin mit all den Gefühlen? Am Ende bleiben die zertanzten Schuhe, am Anfang steht

**NEU IN SINGEN**  
**Trauring-Galerie**

Ekkehardstr. 35 - 07731/64272

ein groteskes Stimmengewirr, ein Sich-Fallen-Lassen. Staccati in der Bewegung, im Rhythmus. Marie Luise Hinterberger (Regie) und Elke Scheller haben die Schauspieler(innen) und Tänzer(innen) auf ein anspruchsvolles Parkett geschickt. Gleich spüren wir Zuschauer eine Sehnsucht nach Nähe. Spannung und Entspannung, die



Die pure Versuchung bei »Tango, Tango« in der Singener GEMS. swb-Bild: frö

Musiker greifen diese Antagonisten auf, führen sie, entführen sie in eine Welt der spontanen Klänge, die doch so wohl arrangiert sind. Antje Steen (Bandoneon), Rares Popsa (Gitarre) und Fabian Döbler (Klavier) tragen die Akteure, ohne aufdringlich zu werden, selbst beim Fortissimo sind sie nur für den Moment dominant. Das klingt phantastisch.

Schwarz-Rot, jene diabolischen und erotischen Farben dominieren. Die Frauen räkeln sich um einen Tisch, lasziv in der Bewegung, immer einen Hauch der Verwegenheit zeigend. Stumm wie in einem Kabinett, doch immer hellwach, der Tanz wird zur Droge, die Bewegungen fließen, faszinieren, fesseln. Irrwege der Ehe, Vergewaltigung der Natur, der »Er« will anbandeln, er ist im Tango immer der Schwächere, manchesmal bis zur Lächerlichkeit entstellt. Das Weib, im Sinne eines nimmermüden Temperaments, spielt alle Trümpe der Versuchung aus, die Schühspitzen deuten Kreise an, ein Fuchspelz als Requisite schmiegt sich den bleichen Hals entlang. Eine Stimmung im Morgengrauen, ein mit tiefrotem Lippenstift bemalter Mund, das sind die Attribute von Liebe, Verzweiflung, vielleicht sogar Hass und schlussendlich Tod. Das Trio steigert den Libertango ins fortissimo. Schließlich kommt es zum Streit, Müdigkeit stellt sich ein bei all der Anstrengung, ein letztes Aufbäumen. Was ist Glück, was ist ein Lachen wert, unbezahlbar ist es.

Es bleibt eine Emotion, die noch lange nach der Vorführung anhält, viel Applaus, und die zertanzten Schuhe. Bravo.